ENERGIE für BOTNANG eG
Energetische Quartiersgenossenschaft

ENERGIE für BOTNANG eG

Gemeinsam: Energie. Wärme. Lokal. Erneuerbar.

Neuigkeiten aus der Energiegenossenschaft – November 2026

02. November 2026

Liebe Mitglieder, Interessierte und Energiebegeisterte,

es ist gar nicht so einfach, in diesen turbulenten Zeiten den Überblick zu behalten. Auch wenn wir uns "nur" auf energetische Themen konzentrieren, gibt es da ständig Vieles neu zu sortieren. Jedenfalls sind die betroffenen Branchen – namentlich die Solar- und die Wärmeversorgungsbranche – im Dauerstress. Wer in diesem Jahr noch eine PV-Anlage aufs Dach oder eine Wärmepumpe in den Keller oder den Garten bekommen will und dies nicht schon vor 2-3 Monaten in die Wege geleitet hat, wird damit scheitern. Aber gemach! Auch im neuen Jahr wird sich die Installation von PV und WP lohnen und rechnen. Erst recht, wenn man die neuesten Entwicklungen und Prognosen für die Preise der fossilen Energien betrachtet.



Grafik KI-generiert

Den nächsten Energietreff

veranstalten wir zusammen mit den SolarScouts Stuttgart am **Donnerstag, den 12. November 2026 um 19 Uhr** im Bürgersaal Botnang, Griegstraße. Das spannende Thema diesmal:

Smart Home, Smart Building, Smart City – Hype oder echter Mehrwert?

Viele Menschen kennen heute intelligente Thermostate, smarte Lichtsteuerungen oder App-gesteuerte Solaranlagen. Doch was passiert, wenn man diese Ideen auf ganze Gebäude, Quartiere oder Städte überträgt?

An der Hochschule für Technik (HFT) Stuttgart wird seit vielen Jahren erforscht, wie digitale Technologien dazu beitragen können, Energie effizienter zu nutzen, Ressourcen zu schonen und den Betrieb von Gebäuden einfacher und kostengünstiger zu gestalten. Im Mittelpunkt stehen dabei intelligente Sensoren, Funktechnologien und digitale Zwillinge, die Informationen aus der realen Welt erfassen und nutzbar machen.

Es ist uns gelungen, zu diesem Thema absolut kompetente Referenten zu gewinnen. Wir freuen uns auf
Professor Dr.-Ing. Dieter Uckelmann
Wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Angewandte Forschung (IAF) an der HFT
und
Andreas Schmitt
Geschäftsführer Forschungsmanagement am Institut für Angewandte Forschung (IAF) der Hochschule für Technik Stuttgart.

Einer regen Teilnahme sehen wir mit Freude entgegen!

NACHLESE zum letzten Energietreff:

Am 17. September konnten wir einmal mehr **Thabo von Roman, den Energieberater bei der Abt. Zukunft Altbau der KEA** (Kommunale Energieagentur des Landes Baden-Württemberg) im Botnanger Bürgersaal begrüßen. In einem geschliffenen und lebhaften Vortrag zu einem leider ungeschliffenen und trockenen Thema brachte er die rund 25 Anwesenden zum Thema
Neue Gesetze, geänderte Förderung – GModG, BEG und EEG im Überblick
auf den neuesten Stand.
Dabei wurde deutlich, wie in Berlin um die seitens der Regierungskoalition versprochene und politisch hochstilisierte Abschaffung des sog. Heizungsgesetzes gerungen und dabei ein bürokratisches Monstrum geschaffen wurde, das wahrscheinlich diejenigen, die es zu verantworten haben, selbst nicht mehr verstehen.
Für klar und konsequent denkende und handelnde Menschen gibt es aber auch die gute Nachricht:

Unter dem Strich fährt man egal, ob nach den alten oder neuen Gesetzen mit erneuerbaren Lösungen besser!

Die sehr informationshaltigen Folien des Vortrags befinden sich im Anhang zu diesem Newsletter. Kleiner Tipp: bei der Lektüre sollte man das Kleingedruckte durchaus mitlesen, damit sich die Tiefe des Themas (und der Irrsinn) offenbart.

Übrigens:

Die Präsentationsfolien aus allen bisherigen Energietreffs können über

https://energie-fuer-botnang.de/newsletters

von unserer Homepage heruntergeladen werden.

VIVALDI-News

Auch wenn es für manche so scheint. als wäre es ein wenig ruhig um dieses ambitionierte Projekt geworden, trügt der Schein. In den letzten Wochen und Monaten wurden viele Detailfragen geklärt, das Geschäftsmodell verfeinert und erste Finanzierungsideen eruiert. Das ist nicht immer einfach, gehören wir doch zu den ersten, die urbane Wärmenetze auf zivilgesellschaftlicher Basis realisieren wollen.

In den kommenden Wochen werden wir das Projekt zudem bei den drei in Betracht kommenden großen Wohnungseigentümergemeinschaften, die letztlich auch die Ankerkunden des Projekts sein werden, vorstellen. Die grundsätzliche Bereitschaft, den gemeinsamen Weg des Wärmenetzes zu beschreiten, wird bei diesen Versammlungen zur Abstimmung gebracht.

Vor drei Wochen haben wir unser Planungsbüro beauftragt, die Vorplanung so weit zu bringen, dass wir in der Lage sind, den sehr wichtigen BEW-Antrag zu stellen, der am Ende 40 % aller Investitionen und eine sog. Betriebskostenförderung über 10 Jahre hinweg abdecken wird. Leider müssen wir, Stand heute, davon ausgehen, dass ein Förderbescheid der KfW erst nach einem Jahr Bearbeitungszeit erteilt wird.

Vor diesem Hintergrund ergibt sich aus heutiger Sicht folgender **grober Zeitplan**:

Fertigstellung Vorplanung und BEW-Antragstellung – Herbst/Winter 2026/27
Abschluss bedingter Teilnahme-/Anschlussverträge – Frühjahr 2027
Beginn Umsetzung (Zusage BEW liegt vor) - Herbst/Winter 2027/28
Aufnahme Betrieb – zu Beginn der Heizsaison 2028/29

Fast genau 2 Jahre nach der allerersten Veranstaltung zum Vivaldi-Projekt wollen wir am 28. Januar 2027 im Rahmen eines Energietreffs umfassend zum Vivaldi-Projekt informieren. Bitte notieren Sie schon einmal den Termin: 28.01.2027, 19 Uhr Bürgersaal Botnang.

Klima.Quell Botnang

Wie schon im letzten Newsletter berichtet, will unsere Genossenschaft helfen, das ASV-Freibad klimaneutral zu machen und damit zu retten und – nebenbei – auch die anderen ASV-Gebäude energetisch zu sanieren und den ASV insgesamt kostenmäßig massiv zu entlasten.

Der Antrag an den Stuttgarter Klima-Innovationsfonds wurde in den letzten Wochen von einem begeisterten Projektteam, bestehend aus Matthias Schöttler, Andy Gölz, Nick Schulz und Robert Hoening ausgearbeitet und fristgerecht am 31.10.2026 eingereicht. Bezirksvorsteherin Mina Smakaj steuerte ein Unterstützungsschreiben bei.

Aus dem Antragstext:

Ziel des Projekts

> Das ASV-Quellfreibad wird zum Reallabor für klimaneutrale Vereinsbäder – mit Sonnenstrom, Quellwasser und den Menschen in Botnang.

Elevator Pitch – „Warum soll der Klima-Innovationsfonds euch fördern?“

Viele Freibäder haben dasselbe Problem: fossile Technik, steigende Energiekosten, knappe Zuschüsse – und zugleich werden sie als kühle Orte immer wichtiger. Die Technik gibt es. Was vereinsgetragenen Bädern fehlt, ist ein gangbarer Weg, die Umstellung zu finanzieren. Das ASV-Quellfreibad – 1932 von Botnanger:innen gebaut, aus eigener Quelle gespeist, bis heute mit Öl beheizt – wird dafür zum Reallabor. Mit der Energie für Botnang eG, Stuttgarts erster energetischer Quartiersgenossenschaft, entwickeln wir für Bad und Vereinsgebäude den Weg zur weitgehenden Klimaneutralität: rund 200 kWp PV-Potenzial und ein Bad, das Energie braucht, wenn die Sonne scheint. In 6 Monaten entstehen ein Klimafahrplan, erste messbare Maßnahmen, ein Team aus Engagierten – und ein übertragbarer Weg, wie Vereinsbäder ihre Transformation aus Förderung, Darlehen, Contracting und Bürgerbeteiligung finanzieren, ohne den Verein zu überfordern. Unser Bad zeigt, dass es geht, und macht anderen Mut zu folgen.

Sollte der ASV den Zuschlag bekommen, was erst Anfang nächsten Jahres entschieden wird, werden neben der schon existierenden "Rentnergang" viele weitere Mitstreiter und Mitstreiterinnen gesucht werden. Macht Euch schon einen Knoten ins Taschentuch!

Bitte notieren:

Am **Donnerstag, den 28.01.2027** beschäftigen wir uns mit

dem Stand beim Nahwärmeprojekt VIVALDI

und (voraussichtlich) am **Donnerstag, den 22.04.2027** wird

unsere jährliche Generalversammlung stattfinden.

Beide Veranstaltungen finden voraussichtlich im Bürgersaal Botnang statt.

In eigener Sache:

Wir suchen Verstärkung für unseren Genossenschaftsvorstand und -Aufsichtsrat

EfB-Vorstand Florian Weinheimer hat sein Mandat zum 31.12.2026 aus persönlichen Gründen niedergelegt. Deshalb suchen der ehrenamtlich tätige Vorstand und Aufsichtsrat unserer Genossenschaft eine - aufgrund des immer umfangreicheren Projektgeschehens besser ***zwei*** - geeignete Persönlichkeit(en) als Vorstand. Auch im Aufsichtsrat sind mindestens zwei Mandate zu besetzen.

Gesucht werden energie- und gemeinschaftsaffine Personen (m,w,d), mit hoher Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Kreativität, Umsetzungsfähigkeit und einem starken Engagement für Nachhaltigkeit und Gemeinschaftsprojekte. Technische, wirtschaftliche, soziale oder juristische Fachkenntnisse und Führungserfahrung sind von Vorteil.

Geboten wird eine in hohem Maße selbstbestimmte zunächst noch ehrenamtliche Tätigkeit in einem vielseitigen und dynamischen Umfeld und einem netten freundlichen Team.

Bewerbende schicken ein kurzes Motivationsschreiben und Angaben zu ihrem Erfahrungshintergrund an die u.a. E-Mail-Adresse der Genossenschaft.

Interessante Termine des Energieberatungszentrums (EBZ)

Anmeldung und alle weiteren Veranstaltungen unter:
https://ebz-stuttgart.de/veranstaltungen/

Mittwoch, 04.11.2026: Energieforum: So funktioniert die Wärmepumpe im Ein- und Zweifamilienhaus| Liederhalle

Samstag, 07.11.2026: Wärmepumpe zum Anfassen | in ganz Stuttgart

und für alle die an diesem Tag nicht können, gibt es das Gleiche nochmal am

Samstag, 21.11.2026: Tag des offenen Heizungskellers | in ganz Deutschland veranstaltet von Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Campact, co2online, GermanZero, Greenpeace und dem Solarenergie-Förderverein Deutschland. Näheres unter https://offenerheizungskeller.de/

In beiden Fällen können sich glückliche Besitzer von Wärmepumpen noch als "Präsentatoren" melden.

Mittwoch, 18.11.2026 Warm im Winter, kühl im Sommer: Fenster, Fassade und Dach richtig sanieren | hybrid

---

Wir unterstützen Sie bei Ihrem Projekt

An dieser Stelle sei wie immer auf das permanente Angebot unserer Genossenschaft hingewiesen, Sie bei Ihren Vorhaben in den Bereichen

- **Photovoltaik, PV-Speicher, Wallbox**
- **Heizung, Heizungsoptimierung und Wärmepumpe**
- **Energetische Sanierung**

zu unterstützen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie im Ein- oder Zweifamilienhaus oder in einem Mehrfamilienhaus oder einer größeren WEG wohnen. Melden Sie einfach Ihr Projekt – auch wenn es erst in einiger Zeit realisiert werden soll – auf diesem Formblatt Unverbindliche Interessenbekundung Projekt.pdf an. Wir kümmern uns dann und melden uns bei Ihnen.

Vorstand und Aufsichtsrat wünschen einen guten Jahresausklang!

mit zuversichtlichen Grüßen

Eure/Ihre

Energie für Botnang eG
Robert-Stolz-Weg 3
70195 Stuttgart, Germany
Mob. +49 1520 9854194
hallo@energie-fuer-botnang.de
https://energie-fuer-botnang.de (Hier kann man auch Mitglied werden!)